GOTTES**DIENSTE**

WANN	WO	WER
So, 03. März: 09.30 Uhr	Kirchgemeindehaus	PL-Team&Pfarrer

Gottesdienst gemeinsam mit dem Promiseland. Im Anschluss **Chiuche-Ggaffee.**
Kollekte: BESJ, Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen, Fällanden

So, 10. März: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. U. Erhard
Gottesdienst mit **PredigGschicht.**
Kollekte: Gesamtkirchliche Kollekte für die Schweizer Kirchen im Ausland

So, 17. März: 20.00 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Abend-Gottesdienst. Kollekte: Brot für alle

So, 24. März: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Präd. M. Wyttenbach
Gottesdienst mit **PredigGschicht.** Kollekte: Bernische Waldenserhilfe, Bern

So, 31. März: Kein Gottesdienst in Heimenschwand
Konzertwochenende des Posaunenchors Buchholterberg-Kurzenberg

So, 07. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. U. Erhard
Gottesdienst mit **PredigGschicht.** Kollekte: Ev. Lepramission, Herzogenbuchsee

So, 14. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Palmsonntagsgottesdienst mit Taufen und Abendmahl. Gemeinsam mit der Band Kaleo, den Familien der KUW 1 und 2 sowie den Tauffamilien 2018. Kollekte: Verein zur Unterstützung des Kinderheims Mob Rak 1(Thailand, Silas Augsburger)

Do, 18. April: 20.00 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Gottesdienst am Gründonnerstag: «Alle an einem Tisch» Kollekte: Verein zur Unterstützung des Kinderheims Mob Rak 2 (Thailand, Silas Augsburger)

Fr, 19. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl und PredigGschicht
Kollekte: Mission 21, Basel

So, 21. April: 05.55 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. Christen + Team
Osterfrühfeier mit der Band Proton. Beginn in der dunklen Kirche, Osterfeuer draussen, Entzünden der neuen Osterkerze, Tauferinnerung und **Möglichkeit zur Taufe**.

So, 21. April: 7 bis 9 Uhr **Oschterzmorge für alle im Kirchgemeindehaus**

So, 21. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Ostergottesdienst mit Abendmahl und dem OsterChor2019. Im Anschluss für alle Kinder: Eiersuchen draussen!
Alle Oster-Kollekten: Servants Switzerland, Basel

So, 28. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschawnd Pfr. D. Christen
Gottesdienst mit dem **Sunnsytechörli Heimenschwand.** Im Anschluss ordentliche **Kirchgemeindeversammlung.** Gesamtkirchl. Kollekte: Internat. ökum. Organisation

ANDERE **VERANSTALTUNGEN**

WANN	WAS	WO
Di, 05. März:	11.45 Uhr ü60-Mittagessen	Kirchgemeindehaus

Nach dem Essen: Überraschung☺ Anmeldung bis spätestens Mo., 04. März, 10 Uhr, an Sigristin Margrit Aeschlimann, Untere Heimenegg, 033 453 16 66.

Mi, 27. März: 14.00 Uhr Demenz geht uns alle an KGH Schwarzenegg
Die Alterskommission rechtes Zulgtal, der FV Oberlangenegg und «Zwäg ins Alter» (pro senectute) laden zu dieser Veranstaltung ein. Keine Kosten, anschliessend Zveri.

Sa/So, 30./31. März: Frühlingskonzert Kirche und KGHaus
Freundlich lädt der Posaunenchor Buchholterberg-Kurzenberg zum Frühlingskonzert und Zusammensein ein. Samstag 20.00 Uhr, Sonntag, 13.30 Uhr. Eintritt frei. Kollekte.

Di, 02. April: 13.30 Uhr Nachmittag für Senioren Bären Süderen
Freundlich lädt der Frauenverein Buchholterberg-Wachseldorn ein.

Do, 04. April: 09.30 Uhr Treffen Besuchsdienst Kirchgemeindehaus
Auch wer neu gerne beim Besuchsdienst mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

07.- 09.April: Kirchgemeinde-Familienreise ins Legoland
Informationen bei Barbara Bleuer, Mülimatt, 033 453 12 24

08.-13 April: Musical «D' Chinderbrügg» EGW U'langenegg
Musicalwoche für Kinder von der 1. – 6. Klasse, Informationen auf separatem Flyer

Abholdienst für Seniorenanlässe: U. & M. Jost, 033 453 26 45; bis am Vorabend.
Kostenloser **Predigtfahrdienst**: bis Samstagmittag melden unter 077 459 71 60

KUW - KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW2 (4. Klasse)

Fr, 01. März	13.30 - 15.00
Fr, 08. März	13.30 - 15.00
Fr, 15. März	13.30 - 15.00
Fr, 29. März	13.30 - 15.00
Fr, 26. April	13.30 - 15.00

KUW3 (9. Klasse)

Do, 07. März	15.30 - 17.05
Do, 14. März	15.30 - 17.05
Do, 21. März	16.00 - 20.30
	ab 19.30 Uhr Eltern-Apéro
Do, 04. April	15.30 - 17.05
Do, 25. April	15.30 - 17.05

PROMISE**LAND**

Ein Gottesdienst für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren.

So, 03. März	09.15 Uhr
So, 17. März	09.15 Uhr
So, 28. April	09.15 Uhr

PRAISE GOTTESDIENST

PRAISE**GOTTESDIENST**

HOUSE OF PRAISE. *Ein Gottesdienst und ein Haus voller Musik, Gesang, Gemeinschaft. Kirchgemeindehaus.* **Sa, 27. April**, 20 Uhr

z**Mit**Zyt *Frühgebet.*

Im März und April, ausser am 10.04, jeden Mittwoch um 06.00 Uhr in der Kirche.

TRÄFFZYT**BAR**

zäme sy - zäme bbrichte - zäme öppis trinke - zäme singe, billard 20.30 Uhr gmeinsame Teil ...
Do, 25. April ab 20 Uhr *Soussol KGHaus.*

>>check-in:

Jugendtreff 19.30 - 22.30:
08. / 22. März; 05. April

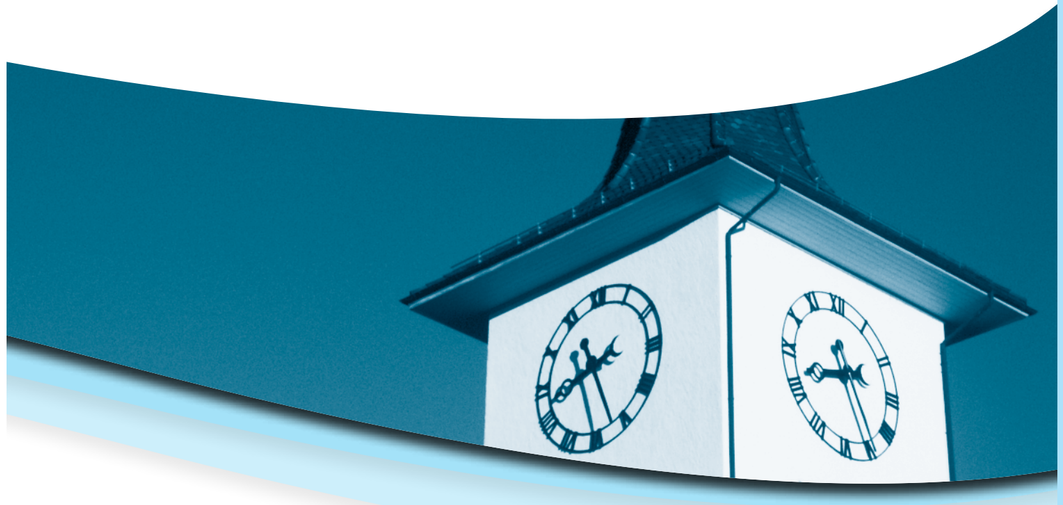
Jugendevents>> follow-up

Specialevent in der Osternacht! Infos folgen!

UsflugsZyt *aktuelle Flyer beachten*

28. Februar: *KP Heinrich in Hondrich*
25. April: *Wanderung Pilgerweg Beatenbucht-Neuhaus, Verpflegung Rucksack*
20. Juni: *Werkbesichtigung Flyer-Velo Huttwil*
19. Sept: *Schifffahrt Drei-Seenrundfahrt*
14. Nov.: *Besichtigung / Führung Bundeshaus Bern*
UsflugsZyt *- Für alle, die unter der Woche gern mal unterwegs sind.* ***Chunnsch o?***

kirchgemeinde BUCHHOLTERBERG
Kirche die lebt und belebt



kirchgemeinde BLATT

MÄRZ-APRIL 2019 NR. 221

Wechsel und Kontinuität

Veränderung im Sigristinnenteam: Erika Kunz-Peter folgt auf Monica Gugger
Beständigkeit im Kirchenjahr: Wir begehen die Passionszeit und feiern Ostern

«Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner grossen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.» 1. Petrus 1,3

IMPRESSUM: AN DIESEM KIRCHGEMEINDEBLATT HABEN MITGEARBEITET: MONICA GUGGER / ERKIA KUNZ-PETER / JULIA SCHEUNER / D. CHRISTEN **REDAKTION, LAYOUT, SATZ:** D. + A. CHRISTEN

© Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit der **Passionszeit** neigt sich vielerorts das bunte Fasnachtstreiben dem Ende zu. Aber: Legen wir damit auch wirklich alle unsere «Verkleidungen» ab? Umgeben und verbergen wir unser Innerstes nicht weiterhin mit Genuss und Konsum und Überschwang? Die Passionszeit lädt uns ein, sich neu auf Gott auszurichten und sich damit aufs Wesentliche zu konzentrieren. In Gottesdiensten machen wir uns deshalb Gedanken zu **Kleidern und Gewändern**, welche in vielen Bibelstellen eine wichtige Rolle spielen, und uns über Gott, über unser Innerstes und mancherlei Äusserlichkeiten nachdenken lassen.
Sonntag, 17.03.: «Kein Feigenblatt» aus 1. Mose 3
Palmsonntag, 14.04.: «Chleider ghöre uf e Bode!» Mk 11
Gründonnerstag, 18.04.: «Festkleid» aus Markus 14
Karfreitag, 19.04.: «Purpurmantel» aus Markus 15
Ostersonntag, 20.04.: «Ganz in Weiss» aus Markus 16
Sonntag, 28.04.: «Taufkleid» aus Lukas 11

Das Bild oben zeigt das diesjährige Motiv unserer neuen Osterkerze. Ab **Ostern** können Sie die Kerze in Farbe in der Kirche sehen, denn sie wird im Osterfrühgottesdienst erstmals entzündet. Das Bild nimmt den Vers aus Johannes 11,25 auf, wo *Jesus spricht:* ***«Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!»***
Ostern ist das Fest purer Lebensfreude. Eine Freude, die deswegen so gross ist, weil sie die Finsternis im Leben, mit all ihren Schrecken, Bosheiten und allem «Tötelige» kennt und sie überwunden weiss! Jesu Auferstehung erfüllt innerlich mit befreiender Freude, die sich nach aussen hin zeigt, so dass man laut Jubeln möchte vor Glück. Nach 2017 singen wir deshalb wieder im **Osterchor19** und im Ostergottesdienst. Der Projektchor probt jeweils um 20.00 Uhr in der Kirche am
Donnerstag, 28.03.,
Dienstag, 02. 04.,
Donnerstag, 11.04.,
Dienstag, 16. 04.
Anmeldungen nehme ich gerne entgegen.
Ich wünschen uns allen eine gesegnete Passionszeit und fröhliche Ostern.
Herzlich, Daniel Christen, Pfarrer

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

*06. Januar: **Leonie Stucki**, Tochter von Stefan und Andrea Stucki-Fankhauser, Nächstenacher, H'schwand*

*03. Februar: **Lea Sempach**, Tochter von Adrian und Corina Sempach-Bissig, Unterlangenegg*

*03. Februar: **Lia Malin Bissig**, Tochter von Andrea Bissig und Thomas Sempach, Marbach, Heimenschwand*

Abdankungen

*14. Januar: **Katharina Scheuner-Baumgartner**, Heitenried FR, vorher Sandacher, Heimenschwand. 26.02.1947 - 03.01.2019*

*25. Januar: **Heidi Pfander-Bähler**, Ey, Heimenschwand. 05.02.1942 - 16.01.2019*

*16. Februar: **Lotti Bieri-Scheiwiller**, Schürlimatt, Wachseldorn. 24.02.1952 - 31.01.2019*

Die Liebe hört niemals auf.
1. Korinther 13,8

ABWESENHEIT

Vom 06. bis und mit 13. April ist Pfr. D. Christen nicht erreichbar. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Kirchgemeinderates, im Trauerfall kontaktieren Sie Pfr. Ueli Erhard unter 033 453 01 52 .

KOLLEKTEN 2018

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender:

A Hilfswerke in der Schweiz	8'639.35
B Erntedankkollekte	807.20
C Bestattungskollekten	7'967.15
D Trauungen	795.30
E Gesamtkirchliche Kollekten	3'985.35
F Verschiedene Hilfswerke im Ausland	3'547.55
G Jugendarbeit der Kirchgemeinde	6'925.50
H Solidaritätssammlung der Kirchgemeinde*	3'025.00
I Diverse (Reisekasse Breclav)	1'276.85
Total Kollekten 2018	**36'969.25**

Im Vorjahr 2017: 35'693.90

**je Hälfte: Fisch und Früchte Ndangueng & Misson Aviation Fellowshipf*

Monatslied **März**

***RG 13** Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?*

Monatslied **April**

***RG 668** 1.In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost: Ich habe die Welt überwunden.*

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Buchholterberg
3615 Heimenschwand 033 453 13 31

Mail: info@kirche-heimenschwand.ch
www.kirche-heimenschwand.ch

Merci vielmal, Monica!

Monica Gugger hat im Juli 2003 ihr Sigristinnenamt begonnen. Zuerst im Stundenlohn angestellt, bildete sie ab Januar 2004 gemeinsam mit Elisabeth Grimm unser festes Heimenschwander Sigristinnen-Team. Als Elisabeth Grimm im Oktober 2010 pensioniert wurde, hat Monica von ihr auch die Reservationen übernommen und im Team mit Margrith Aeschlimann gearbeitet. Nun geht Monica in den verdienten Ruhestand. Im folgenden Interview blickt sie zurück auf ihre Jahre als Gastgeberin und Raumpflegerin unserer Kirchgemeinde.

Liebe Monica, die meisten Menschen haben dich jeweils beim Grüssen oder Verabschieden im Entrée der Kirche gesehen, doch: Viel mehr Arbeiten hast du im Hintergrund ausgeführt. Welche gehören dazu? Zu meinen Aufgaben gehörten auch alle Reinigungsarbeiten in Kirche und Kirchgemeindehaus, die Reservationen für Kirche und Kirchgemeindehaus entgegennehmen, Kochen für die Seniorenessen, Kirche schmücken... das sind wohl die wichtigsten.

Was war für dich zu Beginn die grösste Herausforderung? Die Glocken und das Geläute richtig einzustellen. Damals musste man nämlich noch verschiedene Schalter umstellen.

Was war für dich über all die Jahre stets schön und erfreulich in dieser Arbeit? Der Kontakt mit den Menschen.

Gab es besonders heikle, schwierige Momente? Ja, die gab's natürlich auch. Doch war immer zur rechten Zeit jemand da der mir wieder Mut gemacht hat.

Was hat sich in all den Jahren verändert? Als ich vor 15 Jahren angefangen habe, gab es etwa die Hälfte von all den verschiedenen, heutigen Angeboten in der Kirchgemeinde.

Gibt es etwas, das du besonders vermissen wirst? Ja, am Sonntag die Leute begrüssen zu dürfen.

Und was wird dir überhaupt nicht fehlen? Das Schneeschaufeln.

Welche Tipps gibst du Erika, deiner Nachfolgerin, mit? Manchmal ist es hektisch, manchmal mühsam, aber immer schön und befriedigend.

Monica, was bedeutet dir «Kirche»? Geborgenheit, Trost und Gemeinschaft.

Welches ist dein Lieblingsobjekt in der Kirche? Die Kirchenglocken.

Wo ist dein Lieblingsort auf dem gesamten Kirchengelände? Bei der Friedhofsmauer. Und wenn dazu noch die Glocken läuten und man die Aussicht auf die Berge sieht, dann ist das einfach schön !

Welches ist dein liebster kirchlicher Festtag und warum? Ostern. Den Frühgottesdienst mit dem anzünden der Osterkerze am Feuer finde ich besonders eindrücklich. Auch war der Ewigkeitssonntag für mich stets sehr bewegend und würdiger Anlass im Kirchenjahr.

Was wünschst du unserer Kirchgemeinde? Ich wünsche uns weiterhin viele engagierte Menschen die mit Freude ihre Ideen umsetzen, damit es auch künftig heissen kann: Kirche die lebt und belebt.

Und was wünschst du dir? Gesundheit und Zeit mit Familie und Freunden.
Und ich sage allen: Bhüet nech Gott u merci viu mau für di schöni Zyt.

Liebe Monica, im Namen der ganzen Kirchgemeinde danke ich dir für deinen unermüdlichen Einsatz in all den Jahren in einem so vielfältigen Beruf, welcher viel Verständnis und Durchhaltewillen, Abkömmlichkeit und Spontanität erfordert hat. Ich wünsche dir alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen. Daniel Christen

Viel Erfreuliches, Erika!

Erika Kunz-Peter ist seit Februar unsere neue Sigristin. In ihren Antworten lernen wir sie ein wenig kennen.

Erika, du bist unsere neue Sigristin. Wir freuen uns sehr darüber! Bitte erzähl uns: Wer bist du? Woher kommst du? Ich heisse Erika Kunz-Peter und wohne seit Ende 2013 in der Zugmatt hier in Heimenschwand. Ich habe eine dreijährige Tochter. Aufgewachsen bin ich im Schlafhaus, einem Bauernheimet in Steffisburg. Noch immer gehe ich dort gerne in Haus und Hof mithelfen. Ich bin gelernte Servicefachangestellte und war bis jetzt immer in diesem Beruf tätig, habe mich aber auch stets nach Alternativen umgeschaut. In der Freizeit fahre ich gerne Ski, im Sommer sind wir auch mal am See, ich bin oft mit meiner Tochter in der Natur, zum Beispiel auf Spaziergängen und ich liebe unseren Garten.

Was hat dich an dieser Sigristinnen-Aufgabe «gluschtet»? Eigentlich wollte ich immer schon so etwas machen. Nun ist Zeit dafür. Ich denke auch, dass sich dieses Amt besser mit meiner Aufgabe als Mutter kombinieren lässt als die Arbeit im Service. Besonders freue ich mich auch auf das neue Umfeld, auf die vielen Menschen, die in der Kirche mitarbeiten oder einfach bei Anlässen zusammenkommen.

Durch das Sigristinnenteam bist du schon vorgängig ein wenig eingeführt worden. Was hat dich dabei am meisten überrascht? Ich war erstaunt, wie vielfältig meine Aufgaben sein werden und dass es in meinem Tätigkeitsbereich als Sigristin auch um die ganzen Reservationen geht. Den Überblick bei so vielen Anlässen zu behalten ist eine Herausforderung (*weit über 700 Belegungen im Jahr allein im Kirchgemeindehaus, Anm. der Red.*). Auch an die Einstellungen fürs Heizen und Glockenläuten muss ich mich erst noch gewöhnen.

Welche Herausforderungen siehst du in deiner neuen Tätigkeit? Die Aufgabe ist auf alle Fälle umfassender und breiter als ich gedacht habe. So habe ich zum Beispiel für diese Aufgabe einen Computer angeschafft, denn ich muss nun auch über Mail und online arbeiten. Da bin ich mich am Einarbeiten, denn dies ist alles neu für mich. Eine Herausforderung ist bestimmt auch, dass ich es allen einigermassen recht machen kann.

Auf was freust du dich besonders in deiner neuen Arbeit? Ich freue mich eigentlich auf alles. Ich habe ja nun angefangen und habe einfach «es henne guets Gfüehl».

Erika, was bedeutet dir «Kirche»? «Kirche» als Wort habe ich etwas weniger gern, denn für mich ist vor allem der Glaube zentral, auf ihn kommt es an, er verbindet die Menschen und lässt sie Kirchgemeinde sein. Es sind besonders auch die Leute hier, welche mir freundlich begegnen und mir Geborgenheit geben, so zum Beispiel im «Fiire mit de Chliine u de Grössere».

Welches ist ein Lieblingsobjekt in der Kirche? Mir gefällt vor allem, wie das Kirchengebäude mitten und zentral im Dorf steht und von weit her sichtbar ist. Und vor allem auch die Kirchenbänke, die gepolsterten, die finde ich super!

Wo ist dein Lieblingsort auf dem gesamten Kirchengelände? Ich finde die parkähnliche Anlage rund um die Kirche schön, sowieso das Ensemble von Kirchgemeindehaus, Pfarrhaus und Kirche. Und vor allem auch die alte Linde.

Welches ist dein liebster kirchlicher Festtag und warum? Ich werde das ja noch sehen, weil ich nun nadisnah alle Feiertage auch im Gottesdienst erleben werde. Aber, es sind wohl Heiligabend und Weihnachten.

Was wünschst du unserer Kirchgemeinde? Was wünschst du dir? Ich bin mit dem Spruch «Bhüet di Gott» aufgewachsen – dieser Segenswunsch hat mich mein Leben lang begleitet, und das wünsche ich den Menschen hier und auch immer wieder mir.

Liebe Erika, im Namen von uns allen begrüsse ich dich recht herzlich in deinem Amt. Wir wünschen dir viel Freude, Elan und Befriedigung bei der Arbeit, viele aufstellende Begegnungen und Gottes Segen. Daniel Christen

OaseZyt

Julia Scheuner: Eine „**OaseZyt**" für Frauen, in der entspannt, ermutigt und ausgetauscht werden kann. Das war meine Vision. Der erste Anlass der „OaseZyt" fand im Oktober statt. Passend zur Jahreszeit haben wir gemeinsam mit den Frauen *Herbstkränze* gestaltet. Danach wurde bei Kaffee und Kuchen geplaudert, gelacht und die schönen Werke bewundert. Dieser erste Nachmittag war ein grosser Erfolg. Die Frauen und das Team freuten sich auf mehr. Lange mussten wir nicht warten, denn im November fand bereits der die nächste „OaseZyt" statt. Die Frauen durften sich im Workshop mit dem Namen *„Aquarell und Schönschrift"* mit Farben und Stiften verwirklichen. So wurden, mit viel Elan und Liebe, wunderschöne Karten gestaltet. Die Stimmung war wirklich wie in einer Oase. Auch hier wurde viel gelacht, ermutigt, und über den Glauben und das Leben ausgestauscht. Selbstverständlich durften auch an diesem Nachmittag Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Ein dritter Anlass fand Mitte Januar statt. Rolf Rupp und Tamara Rüfenacht von der Hilfsosrganisation HMK informierten in einem Referat über die *Weihnachtspäckliaktion*. Auch in unserer Kirchgemeinde haben wir im November Päckli für den Osten gesammelt. Bilder und Hintergrundinformationen haben berührt und bewegt.

Frauen dürfen sich auf weitere „OaseZyt"-Anlässe freuen. ***Die Daten der nächsten OaseZyten sind 11. 05. / 31.08. und 09.11. 2019***